



Elternratgeber Nr. 1

Lernen und Spielen

**Das Spiel ist der Schlüssel zu einem aktiven Leben
und eine elementare Voraussetzung allen Lernens.**

- **Spielen fördert Lebensfreude.**
- **Nehmen Sie sich regelmäßig Zeit, mit Ihrem Kind zu spielen!**
- **Spielen Sie - so oft es geht - gemeinsam in der Natur! Dies ist eine beliebte Abwechslung zu einsamen Computerspielen und teuren Besuchen in Freizeitparks.**
- **Stören Sie Ihr Kind beim Spiel nicht unnötig!**
- **Beachten Sie: Ein Kind braucht seinen Platz zum Spielen (Privatsphäre)!**
- **Nehmen Sie die Spiele Ihres Kindes ernst! Die Fähigkeit, Fantasie mit Erfahrungen zu mischen, fördert die Entwicklung von Kindern in hohem Maße. So genanntes „wertloses Material“ wie zum Beispiel Papprollen, Kartons, Holzstücke, alte Kisten oder bunte Stoffreste können gelegentlich mehr Freude bereiten als perfekte Spielzeuge.**
- **Kinder lernen durch das Spielen zu leben.**
- **Kinder können das, was ihnen auf der Seele lastet, „herunterspielen“. Unterstützen Sie Ihr Kind bei Fantasie- und Rollenspielen; stellen Sie ihm einfache Mittel zum Verkleiden bereit! So stärken Sie spielerisch sein Selbstwertgefühl.**
 - **Unterstützen Sie Ihr Kind, konzentriert alleine zu spielen!**
 - **Ermuntern Sie Ihr Kind, Spielkameraden zu finden und sich mit ihnen zum Spiel zu verabreden!**
 - **Spielen Sie mit Ihren Kindern Gesellschaftsspiele! Das schafft Bindungen und ein gutes Familiengefühl.**
 - **Im Spiel trainieren Kinder wichtige Fähigkeiten:**

Sozialverhalten

Neugierde

Reaktionsvermögen

Zusammenhalten

Etwas durchhalten und zu Ende spielen

Merk- und Unterscheidungsfähigkeit

Interessen pflegen

- **Spielen ist keine Spielerei! Alles, was ein Kind an seiner natürlichen Lernweise hindert und ihm die Möglichkeiten einschränkt, sich die Welt spielerisch anzueignen, schadet seiner Entwicklung.**

GGs Richardstraße, Düsseldorf-Eller Richardstraße 14, 40231 Düsseldorf
Telefon 0211 9215331 www.ggs-richardstrasse.de

BEIM LERNEN HELFEN



Elternratgeber Nr. 2

Der Förderverein der GGS Richardstraße

Der Förderverein sorgt dafür, dass unsere Schule besser ausgestattet ist und dass sich alle Kinder wohler fühlen.

Der Förderverein garantiert die Abwicklung und Verwaltung aller wichtigen Projekte der GGS Richardstraße:

- Instrumentalunterricht
- „Gesundes Frühstück“
- Einzelförderung von Kindern

Der Verein finanziert -

- zusätzliche Arbeitsmaterialien
- Technische Geräte
- Spiel- und Sportgeräte für Pausenspiele
- Auftritte von Zauberern/Künstlern bei Schulfestern
- Musikinstrumente
- Bücher (Klassenlektüren)
- Theaterbesuche
- Spielgeräte für das Außengelände

Der Förderverein hilft bei -

- Spiel- und Sportfesten
- Einschulungsfeiern
- St. Martin
- Schulfesten
- Der Verein fördert die Zusammenarbeit der Erziehungsberechtigten unserer Schule.

Werden auch Sie für nur 10,- € im Jahr Mitglied!

(Sie können gerne einen höheren Mitgliedsbeitrag entrichten. Spendenquittungen stellen wir selbstverständlich aus.)

Anschrift

Verein der Freunde und Förderer der Gemeinschaftsgrundschule Richardstraße
Richardstraße 14, 40231 Düsseldorf
Bankverbindung: Postbank Essen (BLZ 360 100 43) Konto: 610 601 432

Weitere Informationen erhalten Sie über das Sekretariat - 0211 9215331

Beachten Sie bitte auch die Informationen im Foyer der Schule!

GGS Richardstraße, Düsseldorf-Eller Richardstraße 14, 40231 Düsseldorf
Telefon 0211 9215331 www.ggs-richardstrasse.de

BEIM LERNEN HELFEN



Elternratgeber Nr. 3

IRIS - Information und Rat in der Schule

IRIS - bietet Eltern Beratung zur Erziehung in der Schule.

- **Zum IRIS-Team gehören Fachleute aus vielen Bereichen, die helfen können, wenn Eltern, Lehrer und Erzieher sich das Verhalten von Kindern nicht erklären können.**
- **IRIS sucht mit Eltern gemeinsam nach dem besten Weg für das Kind.**
- **IRIS bietet Einzelförderung in der Schule: Tanz, Werken, Kunst, Musik, Spiel, ...**
- **IRIS vermittelt auf Wunsch die Hilfe von weiteren Spezialisten: Ärzten, Psychologen, Therapeuten, ...**
- **IRIS bietet regelmäßige Sprechstunden in der Schule; Sondertermine können kurzfristig angeboten werden.**
- **IRIS hilft, Probleme bei Kindern so früh wie möglich zu erkennen und zu beheben.**

Kontakt über:

- **die Klassenleitung Ihres Kindes**
- **Frau Rohden, Beratungslehrerin: Tel. 0211 9215331**
- **Frau Dix, IRIS-Fachfrau: Tel. 0211 9215331 (Schule) oder 0211 60025363 (AWO-Beratungsstelle Eller)**
- **Frau Hill, Teamleitung Offene Ganztagschule: Tel. 0211 9215333**

**Sollten Sie Rat außerhalb der Schule suchen, finden Sie Ansprechpartner beim
Bezirkssozialdienst Eller: Tel. 0211 8997871 Notrufnummer Jugendamt: Tel. 0211 8992400**

**GGs Richardstraße, Düsseldorf-Eller Richardstraße 14, 40231 Düsseldorf
Telefon 0211 9215331 www.ggs-richardstrasse.de**

BEIM LERNEN HELFEN



Elternratgeber Nr. 4

Tipps zum Thema Lesen

Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.

Joseph Addison

Eingangsstufe

- Vorlesen/regelmäßiges entspanntes Vorlesen (zum Beispiel jeden Abend 10 Minuten vor dem Schlafen gehen in der Muttersprache) weckt das Interesse an Büchern.
- Lesen kurzer Sätze
- Lesen einfacher Lesetexte mit großer Schrift und Bildern
- Gemeinsame Büchereibesuche und Aussuchen geeigneter Bücher
- Lesen mit Lesehilfe (Lese krokodil)
- Silben klatschen
- Mit dem Kind über das Gelesene sprechen
- Eigene Erlebnisse oder Mitteilungen aufschreiben und vorlesen

Aufbaustufe

- Regelmäßige Lesezeit (zum Beispiel jeden Abend vor dem Schlafen gehen)
- Das Gelesene mit eigenen Worten erzählen lassen
- Neben Geschichten auch andere Texte lesen (Zeitung, Sachtexte, Gedichte)
- Eigene Erlebnisse aufschreiben und vorlesen

Lesen fördert den Wortschatz, den Satzbau und das Gespür für das richtige Schreiben von Wörtern.

Lese-Tipps ab 6 Jahren:

- Golluch, N.: *Linus, der Drache aus dem Keller*
- Riddell, C.: *Ottoline und die Katze*
- DiCamillo, K.: *Mercy Watson Superstar*

Lese-Tipps ab 8 Jahren:

- Hacks, P.: *Geschichten von Henriette*
- Drvenkar, Z.: *Frankie Unsichtbar*
- Poskitt, K.: *Urgum der Barbar*

Lese-Tipps ab 10 Jahren:

- Bauer, M.: *Nennt mich nicht Ismael*
- Kessler, L.: *Emilys Entdeckung*
- Lindgren, A.: *Rasmus und der Landstreicher*

GGs Richardstraße, Düsseldorf-Eller Richardstraße 14, 40231 Düsseldorf
Telefon 0211 9215331 www.ggs-richardstrasse.de

BEIM LERNEN HELFEN



Elternratgeber Nr. 5

Mathematik

Mathematik ist nicht der Unterricht in der Schule allein, sondern begegnet uns überall – lassen Sie uns gemeinsam die spannenden Seiten der Mathematik entdecken!

- Nutzen Sie Alltagssituationen, um Rechnen zu üben, aber auch um Lösungen für bestimmte Fragestellungen zu finden. Hier einige Beispiele: Mengen bestimmen, z.B. beim Tischdecken die Anzahl der Teller, der Bestecke, usw., Preise vergleichen, schätzen lassen, Taschengeld, Einkaufen, die Uhr
- Besprechen Sie die oben genannten Situationen - so entstehen die ersten Rechengeschichten. (Was kann ich kaufen, wenn mir Oma und Opa noch etwas zum Taschengeld hinzugeben?)
- Spielen Sie regelmäßig mit Ihrem Kind Würfelspiele. So gewöhnt es sich früh daran, die Augen auf dem Würfel mit einem Blick zu erfassen und zu benennen. Dadurch helfen Sie Ihrem Kind, sich nach und nach vom Abzählen kleiner Mengen zu lösen.
- Schon früh sollte das Kind ermutigt werden, sich darauf zu verlassen, dass die 5 Finger einer Hand immer 5 sind, und man nicht mehr nachzählen muss.
- Wenn Sie mit Ihrem Kind üben, z.B. Aufgaben des Kleinen Einmaleins, üben Sie kurz aber regelmäßig.
- Geben Sie diesem Üben auch einen Namen, z.B. 5-, oder 10-Minuten-Training.
- Eine große Bitte: Greifen Sie dem Unterricht nicht vor und überlassen Sie es dem Lehrer, neue Rechenwege in der Schule einzuführen.

1. Klasse:

Die beiden Zahlen, die zusammen jeweils 10 ergeben, werden an unserer Schule als Regenbogenzahlen bezeichnet.



2. Klasse:

Bei den Mal- und Geteiltaufgaben nutzen wir die so genannten „Königsaufgaben“. Die Klassenlehrer(-innen) geben Ihnen gerne Auskunft, ab wann diese Begriffe eingeführt werden und was sich hinter ihnen verbirgt.

3. Klasse:

Bitte die schriftlichen Rechenverfahren nicht zu Hause einführen. Es kann sein, dass Ihr Kind in der Schule andere Wege und Hilfen bekommt. So verwirren wir die Kinder bloß! Nutzen Sie eher die Möglichkeit, viele Phänomene des Alltags zu besprechen. Hierzu gehören Gewichte, Angaben in Liter, Entfernungen, Zeitspannen ...

4. Klasse:

Der Zahlenraum bis 1.000.000 ist für viele Kinder kaum vorstellbar. Besprechen Sie mit Ihrem Kind Informationen in Zeitungen, Fernsehsendungen, usw., wenn es um große Anzahlen geht, damit sich „Bilder“ zu den großen Zahlen entwickeln können. Beispiele sind der Vergleich von Einwohnerzahlen von Städten und Ländern, Besucherrekorde ...

GGs Richardstraße, Düsseldorf-Eller Richardstraße 14, 40231 Düsseldorf
Telefon 0211 9215331 www.ggs-richardstrasse.de

BEIM LERNEN HELFEN